



<b>Entnahmemenge (unbedingt angeben)</b>		
Es erfolgt eine Entnahme von max.	l/s bzw.	m <sup>3</sup> /Jahr
<b>Bohrtiefe und Bohrzeitpunkt</b>		
Die beabsichtigte Bohrtiefe beträgt	m.	
Der Brunnen wird im	(Monat) des Jahres	gebohrt.
Die Firma	führt die Bohrung durch.	
<b>Wasserschutzgebiet</b>		
<input type="checkbox"/>	Der Brunnen liegt in einem Wasserschutzgebiet.	

Es wird um Überprüfung und Mitteilung gebeten, ob es sich um eine erlaubnisfreie Benutzung nach § 46 WHG, Art. 29 BayWG handelt oder ob eine Erlaubnis nach Art. 15 BayWG erforderlich ist.

<b>Hinweise</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Errichtung von Brunnen in Wasserschutzgebieten ist grundsätzlich verboten.</li> <li>• Mit der Bohrung dürfen nur qualifizierte Brunnenbohrfirmen beauftragt werden, die die fachlichen und personellen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäß niedergebrachte Bohrung erfüllen. Von der Fachfirma ist eine Dokumentation der Bohrung zu erstellen.</li> <li>• Folgende Unterlagen sind spätestens 4 Wochen nach Beendigung der Bohrarbeiten vorzulegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brunnenausbauplan mit Bohrbericht</li> <li>- Brunnenzeichnung mit geologischem Profil sowie zeichnerischer Darstellung des Brunnenkopfes</li> <li>- Schichtenverzeichnis einschl. Ruhewasserspiegel und Höhenlage der ersten Zuflusszone</li> <li>- Pumpversuchsprotokoll und -diagramm</li> <li>- Lageplan mit eingemessenem Bohrpunkt</li> </ul> </li> </ul>

<b>Anmerkungen/Ergänzungen</b>

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

**Drucken**

<b>Stellungnahme der Stadt/Gemeinde/Markt</b>
Der Antrag wurde überprüft. Aus gemeindlicher Sicht bestehen gegen die Brunnenbohrung
<input type="checkbox"/> keine Bedenken.
<input type="checkbox"/> nachfolgende Bedenken
, den
Unterschrift